

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 4 (2002)

Heft: 2

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser [...]

Autor: Bignasca, Nicola

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ständige Rubriken

- 20 Diskriminierung im Sport – Homosexualität:
ein Tabuthema im Sportverein?
Janina Sakobielski, Anton Lehmann
- 29 bfu – Mit Sicherheit mehr Spass beim Inline-Skating
Othmar Brügger
- 30 Info – Dopingprävention, Leserbrief, Carte blanche
- 33 SVSS – Die revidierte Bundesverordnung über
die Förderung von Turnen und Sport unter der Lupe
Joachim Laumann
- 34 Bildungsangebote
- 38 Neuerscheinungen
- 44 Interview – Bruno Tschanz über Bewegung und
Sport an der Expo.02
Bernhard Rentsch
- 46 Vorschau
- 47 mobileclub

**«Das Fest gehört zum Sport»**

Die vielfältigen Erscheinungsformen des Festes sind ein fixer Bestandteil der Sporttätigkeit, die es unbedingt zu wahren und zu pflegen gilt. Die Bedeutungen solcher Anlässe sind je nach Kontext unterschiedlicher Art. Sie haben aber einen wichtigen gemeinsamen Nenner: Sie heben erzieherische Momente hervor, die in unserer postmodernen Gesellschaft nicht hoch genug eingeschätzt werden können. Wir denken hier an Gemeinschaftserlebnisse, die nur an einem Sporttag, in einem Trainingslager, in einer Sportwoche oder auch an einem Eidgenössischen Turnfest erfahrbar sind. Die so genannten «normalen» Sporttätigkeiten, die wir in der Form von regelmässigen Turnstunden oder Trainingseinheiten kennen, sollen deshalb ein- bis zweimal pro Jahr durch einen aussergewöhnlichen Anlass ergänzt werden, der uns lange in Erinnerung haften bleibt.

Wenn der Sport(unterricht) als Ausbruch aus dem Alltagstrott erlebt wird, soll das Sportfest eine zusätzliche Steigerung darstellen. Alle Verantwortlichen von Schulsport- und Vereinsanlässen sind deshalb aufgefordert, diesen Sportfesten den richtigen Stellenwert beizumessen. Dabei ist die Häufigkeit von zweitrangiger Bedeutung. Gradmesser sind Einzigartigkeit, Innovation, Kreativität und Fantasie.

Wir sind uns natürlich bewusst, dass die Durchführung solcher Sportanlässe – wie Sporttage, Sportwoche und Trainingslager – Sportunterrichtende in beträchtlichem Masse in Anspruch nehmen. Kinder und Jugendliche in die Organisation von Sportfesten einzubeziehen, kann als sehr wirkungsvolles pädagogisches Instrument verstanden werden, wenn den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten wird, eigenverantwortlich mitzuwirken. Damit wird ihnen auch die Chance eröffnet, Spiel- und Sportfeste als aussergewöhnliche Events zu erleben.

Jedes Sportfest sollte ein besonderer und einmaliger Anlass werden. Deswegen müssen sich die Organisatoren auch bewusst sein, dass nicht jedes Jahr dasselbe Programm «abgespult» werden kann. Das nächste Fest muss sich von seinem Vorgänger in allen Belangen unterscheiden. Neue Ideen sind gefragt. Diese Nummer von «mobile» ist auch ein «Potpourri» von Beispielen gelungener Spiel- und Sportfeste in der Schule und im Verein. Wir hoffen, dass die eine oder andere Idee unsere Leserinnen und Leser dazu bewegt, «neue» Sportfeste im Zeichen der Innovation durchzuführen.

Nicola Bignasca

Praxisbeilage:**Der Sporttag als Bewegungsevent**

Es gibt tausend Möglichkeiten, um aus dem gewohnten Unterrichts- oder Trainingsalltag auszubrechen. Ob Spielturniere, Tage der offenen Tür oder Staffelläufe: Mitentscheidend ist eine gute Organisation des Anlasses. Die Praxisbeilage zeigt, worauf es ankommt.

Patrik Lehner

Mehr Details:

www.mobile-sport.ch